

Der Wrestler - aus Creamjeansforum - ca. 2002 - Original in Englisch - Teil 1
Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - Juni 2022

Rick war gerade in dieses Alter gekommen, wo seine biologische Uhr es wollte, dass er seinem Penis mehr Aufmerksamkeit widmet. Bis jetzt hatte sein hartes Glied nur wenige Provokante Situation verursacht. Er hatte auch bisher nie viel auf seinen Penis aufgepasst. Ihm war nur aufgefallen, wenn er im Umkleideraum mit den anderen Jungs in seinem Alter stand, das bei ihnen bereits Haare um den Schwanz und Sack keimten, lange bevor er sie schließlich hatte. Seine Gesundheitslehrbücher nannten ihn einen "Spätentwickler" und versuchten damit die Jungs zu beruhigen, das die Dinge bei Jungs in seinem Alter sicher noch passieren werden. Aber eines, dessen war er sich sicher, sein Glied hatte einen eigenen Verstand wenn es darum ging hart zu werden. In seinem jungen Leben hatte er sich angezogen, ohne sich darüber Gedanken zu machen, wie man seinen Schwanz in der Unterhose trägt. Das heißt, er trug seinen Hahn stets so, das er in seiner Unterhose vorne eine Ausbuchtung machte. Es beunruhigte ihn bisher nicht, dass er so eine sichtbare Beule auf seiner Hose hatte. Aber jetzt wo sein Penis diese neue entdeckte Empfindlichkeit hatte, es war eine Ursache für einige wirkliche Probleme. Es war ein bössartiger Zyklus - sein Hahn wurde hart, so gegen seine Unterhose stoßend und damit den Schritt sichtbar anschwellend. Wenn er dann schließlich doch wieder weicher würde, würde sein zusätzliches Gewicht bewirken, das er zu einer Seite abfällt, wenn er geht. Er würde zwar in seiner kurzen Hose gefangen sein, doch er muß hinunter greife, um ihm den schnellen Ruck, den er brauchte, um in eine bessere Position zu bringen. Aber sogar so eine kleine zusätzliche Stimulierung würde es dazu bringen, wieder schwer zu werden in der Hose...

Als Ergebnis davon, verbrachte er viel Zeit damit seine Gabelung zu justieren und das Gehen um die Schule herum, mit einem Zelt auf seiner Hose. Und was für ein Zelt! Sein Steifer war ausnahmsweise groß für einen Jungen in seinem Alter, und machte so eine ziemlich heftige Zunahme. Seine Kumpel, von denen die meisten schon über diese Stufe der ungewollten Erektion hinausgewachsen waren, nutzten gerne die Gelegenheit mit Rick so ihren Spaß zu haben. Schließlich lernte sie schnell, selbst wenn Rick mal keine volle Latte hatte, sie brauchten nur mit ihm darüber zu reden, er würde bald einen Steifen bekommen. Dann konnten sie alle lachen, weil Rick vergeblich versucht (normalerweise vergeblich) seinen großen, pulsierenden Steifen zu verbergen vor ihrem Blick. Natürlich würden einige von ihnen gelegentlich auch ihre Kontrolle verlieren und trotz all dem Spaß, genauso wie Rick einen Harten bekommen, der nicht runter gehen will. Sie waren sich normalerweise auch einig, dass sie ihn und sich selber dazu bringen, eine "feuchte" Stelle zu bekommen... - Nur einer nicht. Es war Johnny. Er war jemals befangen, wenn er Rick mit seinen Harten in der Hose sah. Er war nicht jedes Mal in der Lage aus der Sicht von Rick zu verschwinden. Teil des Problems bei Rick waren seine Eltern - streng religiös - sie hatten ihn vor den Gefahren gewarnt, sich "dort unten zu berühren". Sie zwang ihn auch mit offener Schlafzimmertür zu schlafen, damit sie mitbekommen, wenn er versuchen sollte, an sich selber zu spielen. Erschreckt von ihren Geschichten was mit gottlosen Jungen geschieht, wenn sie an sich selber rumspielen, hatte ihn nie selber austrieben lassen. Seine einzige Entlastung war nur durch nasse Träume. Im Gegensatz dazu Johnny! Rick liebte geradezu das Gefühl, mit einen Harten am Morgen zu erwachen, seine Hüfte gegen das Bettlaken zu mahlen und dann zu fühlen wie sein heißer Samen raus läuft und in seine Schlafanzughose oder den Short spritzt. Er würde ihn immer sehr gründlich danach sauber machen, und hoffe dass seine Mama die Flecken auf seinen Hosen nicht entdeckt. Jedoch, genoss er immer die Entspannung, die er danach fühlte, selbst das er nicht völlig sicher war warum das so ist. Aber er tat es nun schon jeden Morgen so, bevor er in die Schule geht. Dennoch bekam er immer wieder noch am Tage einen Steifen in der Hose und dachte daran,

sich einen zu wischen. Rick war vor diesem Problem ins Ringerteam eingetreten. Mehrere der Typen aus dem Team waren jetzt sein Chef Peiniger, und unter ihnen war auch Johnny. Johnny war nicht besonders groß oder stark, aber er war eigentlich gut aussehend und war bekannt für seine Streiche mit den Mädchen. Es war Johnny, der den anderen im Team einmal im Umkleidezimmer andeutete, das er versucht hatte nur durch seinen Jockstrap seinen Schwanz daran zu hindern voll hart zu werden. Johnny hatte auch eine Latte, aber würde es natürlich nie zugeben, dass er wirklich einen Steifen bekommen hat. Es war auch das einzige Mal, das andere was davon erfuhren, das er mal mit seinen Ständer gekämpft haben soll. Schließlich spricht man nicht offen über sein Glied und einer Erektion, und einer ungewollten Entladung in der Hose...

An diesem Tag nun war es Johnny, den der Trainer auswählte um gegen Rick zu ringen in der Praxis. Die anderen Jungen aus dem Team suchten sich selber ihren Partner aus. Der Trainer signalisierte ihnen, ihre Positionen einzunehmen. Rick ging gleich auf allen vieren, so dass er sofort stillschweigend die dominierende Rolle von Johnny anerkannte. Er wußte auch, dass es der bessere Weg ist, selbst wenn er protestiert, er würde auch so verlieren. Johnny reichte um die Taille von Rick herum und fragte ihn in einem verspottenden Ton, "wirst du deine Rute rausstrecken, während wir ringen, Rick?" Rick antwortete nur, "Shut up." Aber gerade bei der Frage begann sein Herz schneller zu schlagen. Ein Zittern von einer nahen Panik fegte durch ihn - die Wrestlerklasse war die eine Stelle, wo er noch nie hart geworden war. Jetzt wo der Gedanke gepflanzt worden war, wäre er noch in der Lage sich selbst zurückzuhalten? Er zuckte zusammen, unterstützt davon, da der Trainer seine Pfeife blies damit sie zu ringen beginnen, begann auch sein Pisser zu prickeln. "Nein, nicht jetzt!" dachte er. Er wusste, dass seine dünne Ringerstrumpfhose nichts verbergen würde, wenn er jetzt die Kontrolle verliert. "Tweeeeeeeee," die Pfeife des Trainer blies. - Bevor Rick überhaupt wusste was geschied, hatte ihn Johnny geschickt auf seinen Rücken geworfen. Doch statt zu versuchen sich an seine Schultern zu heften, welches er hätte tun sollen, ließ Johnny ein Bein zwischen Rick seine Beine stehen und drückte mit dem Oberschenkel richtig gegen seine, ... "Ummmmph," grunzte Rick, wie er sich aus dem unwirksamen Griff heraus zappelte. Es kann unwirksam als ein Ringgriff gewesen sein, aber es hatte eine andere Art der Wirkung, die Rick bestimmt vermeiden wollte. Sekunden später, wie Johnny ihn in einen anderen Griff hatte, dies noch ein bisschen schwieriger machte zu entkommen. Welches Johnny erlaubte um Rick zu greifen, um hinten an seine Bälle zu fassen. Rick realisierte das Johnny sehr darauf achtete, ihn nicht zu verletzen. Und plötzlich merkte er auch, dass sein Penis unbestreitbar hart wurde in seinem Jock! Rick brach schnell aus der Umklammerung und erreichte es Johnny umzudrehen, und wickelte einen Arm hinter Johnnys Knie. Bei dieser Position hatte Rick sein Becken auf der Matte liegen und wie Johnny kämpfte um das Gewicht des Körpers zu verschieben, massierte Rick rasch seinen steif werdenden Ständer in die Matte. Johnny konnte sich befreien und während des folgenden Kampfes, er erreichte es, eine Hand fest in den Schritt von Rick zu stellen.

Sein Steifer war somit entdeckt worden! - Beide Jungen froren. Rick sah in Johnnys Gesicht und sah ein anerkennendes Grinsen. Johnny wickelte seine Hand um Rick harten Schwanz herum und drückte ihn dabei ab. Das Herz von Rick blieb beinahe stehen und erwartete schließlich, das er mit ihm zusammen aufzustehen hat und seine Bedingung ankündigt. Stattdessen, Johnny fing wieder an mit ihm zu ringen. Rick, der nicht wußte, was Johnny jetzt von ihm erwartet, folgte seinem handeln. Johnnys Strategie wurde jedoch bald klar. Er rieb den Steifen von Rick bei jeder Gelegenheit. Seine Griffe schienen schließen eine Art von Druck auszuüben, so dass sein harter Ständer begann zu pulsieren. Rick wünschte sich so inbrünstig, dass es abklingen würde. Aber schon bald wünschte sich Rick, dass er noch mehr Selbstkontrolle behält, als ein bestimmtes Kribbeln ihn vor etwas warnte, dass potentiell mehr war als sich in Verlegenheit zu

bringen, als nur einen Steifen zu bekommen. Dieses Gefühl, das er bekam wenn er Glück genug hatte, geradezu so, als wenn er von einem nassen Traum aufwacht. Er bekam schließlich dieses Gefühl in seine Bälle, die sich verpflichten, sich zusammen zu ziehen und sein ganzer Unterleib sich verkrampft, um bald ihre Ladung heraus zu schießen. - Jetzt mußte Rick mit einer neuen Strategie beginnen zu ringen, um seinen Ständer aus der Reichweite von Johnny zu halten. Er drehte sich auf seinen Magen um, doch sofort bedauerte er diese Bewegung. Johnny stürzte sich auf ihn und schleifte ihn über die Matte, dabei hielt er einen Arm von ihm unter seinem und der andere war zwischen seinen Beinen. Rick erwartete von diesem Griff, herum geschneit zu werden, doch Johnny hielt ihn auf seinem Magen und er ergriff seine Bälle. Rick war in einer Panik. Er wollte keinen richtig Unfall auf der Matte haben, aber seine Fähigkeit, seinen Samen zurückzuhalten, wurde immer schwächer. Er erinnerte sich plötzlich daran, dass sein letzter nasser Traum, den er hatte, schon mehrere Tage her ist. Er konnte gerade noch durch die geschlossenen Zähne grunzen, "Cut!" Johnny hörte nicht hin. Rick merkte, dass es nur noch eine geschickte Bewegung brauchen würde, um die Explosion auszulösen, die darauf wartet in seinen Bällen stattzufinden, um den Samen auszuwerfen.

Nur da blies der Trainer seine Pfeife und schrie, "alles zum Duschen!" und ging gleich aus der Turnhalle heraus. Rick flüsterte einen Seufzer von der Entlastung, da er fühlte wie Johnny sich entfernte und begann sich zu erheben. Sein erster Gedanke war, den Druck von seinem sich sträubenden Steifen wegzubekommen. Er hob seinen Körper versuchsweise hoch auf alle vieren, wie zu Anfang des Ringkampfes. Er war vom Gefühl, seines gespannten Jockstraps, unterstützt von seinen pulsierenden Steifen verwirrt. Nach einer Weile, mit sich selbst diskutieren, wollte er aufstehen mit einem schrecklich offensichtlichen Klumpen in seiner Ringerstrumpfhose. Plötzlich war Johnny zurück auf seinen Rücken, in der gleichen Ringer Position! Aber es gab einen Unterschied. Der Arm reichte um die Taille von Rick herum, bis hin um seinen Steifen! Johnny streichelte den groben Harten eine Zeitlang und atmete ins Ohr von Rick "bist du bereit, das es weiter geht, Rick?" Dann lachte er und blieb auf seinem Rücken. Für Rick war alles vorbei. Wie Johnny seinen Hammer streichelte, der erste Spritzer von Sperma kam aus seinem Schwanzkopf heraus. Richtig geschossen in seinen Jock hinein, während einer festen Ringkampfumarmung. Außerstande sich zurückzuhalten, emittierte er einen leisen schluchzenden Lärm, als seine überhitzte Rute riesige Kleckse von Sperma freigab. Der heiße weiße Schmalz schoss raus in solchen reichhaltigen Beträgen, die den Beutel durchnässte von seinem Jockstrap. Es kam sogar durch Ricks Spandex von seiner Ringerstrumpfhose und tropfte bis auf die Matte, und machte dort eine milchige Pfütze. Johnny beobachtete es mit Erstaunen. Er schrie, "Hey Jungs, seht euch das an! Rick schäumt seine Sachen voll!" Bald war er vom ganzen Team umgeben. Sie verspotteten Rick, wie er auf allen vieren hier hockte und sein Sperma, das auf die Matte unter ihm tropfte.

Wie er mit abspritzen fertig wurde, Rick erhob seinen Körper und hockte sich auf seine Knie. Die jetzt freie Sicht verursachte ein ungeheures brüllendes Gelächter vom ganzen Team. Dort saß er mit einem riesigen nassen Klecks auf seiner Ringerstrumpfhosen, die den ganzen Bereich um den auffällig angeschwollenen Schwanz war. Es gab einen glänzenden weißen Klecks auf der Schwanzspitze, welche begann jetzt an der Außenseite der Strumpfhose hinunter zu tropfen. Rick war nicht zum Lachen zu Mute. Er starrte Johnny mit einem wütenden Blick an. Dann nahm er Reißaus von der Turnhalle, da er niemanden zeigen wollte, das ihm zum Heulen zu Mute war, weil die anderen Typen ihn necken könnten. Er lief schließlich zu seinem Schließfach und zog sich hastig seine Straßenkleidung über seine Sperma durchnässt Ringerkleidung und lief vom Schulgelände nach Hause. Er musste für eine Weile im Park herum hängen, um der Nässe zu ermöglichen, die seine Jeans durchnässt hatte, abzutrocknen, bevor er nach Hause

gehen konnte. Außerdem würde er eine zähe Zeit haben, seiner Mutter zu erklären, warum er schon so früh zu Hause war. An diesen Abend, war er außerstande seine Mutter davon zu überzeugen, dass sie zusätzliche Wäsche von seiner Ringerausrüstung waschen sollte. So dass er die Strumpfhose auf seinem Stuhl legte und hoffte, das der Fleck, welcher noch immer feucht war, bis Morgen trocken und weniger offensichtlich ist. Am nächsten Morgen war der Umriss des Flecks immer noch feststellbar, wenn du danach suchen würdest. Sein Jockstrap war steif und gebeizt vom Sperma. Rick überlegt nicht lange, er nahm alles, so wie es war wieder mit zur Schule. Aber sogar nach dem was geschah war, wollte er nicht das sein Ringerteam etwas davon mit bekommt, so das er es zusammenrollte und es in eine Extra Papiertüte platzierte.

Wie er auf seinem Weg zur Schule war, hörte er Schritte hinter sich. Er drehte sich um, und sah, dass es Johnny ist! "Hey, Rick..." er begann. „Verpiss dich! Ich will nicht mit dir reden!" sagte Rick wütend. "Hey Mann, ich wollte gerade sagen, dass ich es bedauere was geschehen ist. Es ist doch nur passiert, weil ich dich noch mal umarmt hatte... es war meine Schuld..." sagte Johnny. "Oh, ja?" Rick klang immer noch verbittert. "Ich sage auch keinen was. Ich werde auch nicht weiter darüber reden... und ich bedauere wirklich, dich dazu gebracht zu haben, was geschah. Aber ich hatte doch keine Ahnung, dass du solch ein Problem mit der Selbstbeherrschung hast" sagte Johnny niedergeschlagen. "Ja OK" antwortete Rick, "ich wette jeder in der Schule weiß schon darüber Bescheid." - "Keiner Mann, wir alle kamen überein, es für uns zu behalten" sagte Johnny. "Wirklich?" - "Wirklich." - "Nun..., ich danke dir" sagte Rick ein wenig erleichtert. "Und hör mal, ich möchte dir bei deinem Kontrollproblem helfen. Warum kommst du nicht nach der Schule an meinem Haus vorbei heute?" fragte Johnny. "Was weißt du darüber?" fragte Rick skeptisch. "Hey, ich bekam auch lange Zeit einen unkontrollierten Steifen, bis ich heraus fand heraus wie man ihn kontrollieren kann" antwortete Johnny. "Ja? Wie?" - "Ich sage es dir heute Abend... Sehe ich dich in Turnhalle!" sagte Johnny, als er für seine erste Klasse verschwand. - Rick wusste nicht, was von dieser Entwicklung zu halten war. Johnny war immer der erste gewesen um ihn wegen seines Harten in der Hose zu necken, und jetzt dieses Angebot ihm zu helfen. Aber Hilfe wäre sicher gut, dachte Rick, da er gerade ein bekanntes prickeln fühlte, wie sein Schwanz begann anzuschwellen und das noch vor der erste Unterrichtsstunde. Er schaffte es gerade noch auf seinen Platz zu kommen, bevor die ganze Anschwellung in seiner Jeans beendet war. - Später in Turnhalle. Johnny hatte sein Wort gehalten. Nichts wurde über Ricks Abspritzen am Tag davor gesagt, obwohl ein paar Typen die eindeutigen Spermafleck auf seinen Sachen anstarrten. - Nach der Schule gingen Rick und Johnny zusammen zu Johnnys Haus. Als er die Haustür öffnete, erklärte Johnny, dass seine Eltern nicht zu Hause sind und das sie für mehrere Stunden keine Rücksicht nehmen müssen. Die Jungs gingen auf sein Zimmer. Es gab eine lange, schwierige Stille. "So... du magst... dich jedes Mal auszutreiben?" fragte Johnny schließlich. "Huh?" - "Du weißt schon, abschütteln, den Pudding raus lassen..." Rick sah immer noch verblüfft aus. In Verzweiflung sagte Johnny, "wichst du deinen Steifen jedes Mal, bist du dann abschießt?" Rick wurde heiß und rot und leugnete es jemals so getan zu haben. "Nun, es war das erste Mal so passiert." - "Jedes Mal, wenn er beginnt viel zu Hart zu werden, müsstest man ihn auch abreiben..." - "Aber ich kann nicht! Meine Leute sagten mir, dass es schmutzig ist" sagte Rick. "Was für ein Bündel Scheiße das ist! Alle Kerle tun es. Ich wette, sogar dein Papa pflegte es zu tun." Rick kicherte bei dem Gedanken. "Du hast dir nie Sperma gemacht?" fragte Johnny. "Nicht wirklich, nehme ich an..." Rick zögerte. "Hey, du kannst es mir sagen. Du mußt es dir doch mal gemacht haben?" - "Ja ..., gut, manchmal wache ich von Träumen auf, und es geschieht dann" gab Rick zu. "Nun, das beweist es. Wenn du nasse Träume hast, dann ist es ein Mittel, das deine Bälle geleert werden wollen. Weißt du wie sie es tun?" fragte Johnny. "Nein, nicht wirklich." - Wie wird Johnny es ihm nun erklären? Im zweiten Teil mehr dazu...